

Antrag auf kirchliche Eheauflösung einer zivil geschiedenen Ehe

- "in favorem fidei" (Privilegium Petrinum): wenigstens einer der geschiedenen Partner ist ungetauft
- nach dem Privilegium Paulinum: beide geschiedenen Partner sind ungetauft, einer lässt sich taufen

.....
Name Antragsteller/in

.....
Ort, Datum

Interdiözesanes Offizialat Erfurt
Postfach 80 02 33
99028 Erfurt

Hiermit bitte ich, meine zivilrechtlich geschiedene Ehe mit Frau/Herrn
für den Rechtsbereich der Katholischen Kirche aufzulösen, um im Nachgang
Frau/Herrn in der Katholischen Kirche heiraten zu können.

| Personalien | Antragsteller/in | Nichtantragsteller/in (geschiedene/r Partner/in) |
|--|------------------|---|
| Name | | |
| Geburtsname | | |
| Vorname | | |
| geboren am in | | |
| getauft (JA/NEIN, Konfession) | | |
| getauft am in (Kirche, Ort) | | |
| falls ungetauft oder nicht katholisch getauft: Besteht Absicht zur Taufe/Konversion? | | |
| aus der Kirche (JA/NEIN, Datum) ausgetreten Besteht Absicht auf Wiedereintritt? | | |
| Beruf | | |
| Anschrift PLZ Ort, Straße | | |
| Telefon (<u>tagsüber</u> erreichbar!) | | |
| E-Mail | | |

| weitere Angaben | Antragsteller/in | Nichtantragsteller/in (geschiedene/r Partner/in) |
|---|---------------------------------------|---|
| zivile Eheschließung am / in | | |
| kirchliche Eheschließung am / in | | |
| zivilrechtliche Scheidung am / in | | |
| gemeinsame Kinder, Geburtsdatum | | |
| weitere, <u>frühere</u> Eheschließung(en) wenn JA: Name, Vorname, Konfession Eheschließung am / in Ehescheidung am / in | | |
| Orte , an denen der ungetaufte Partner jeweils von wann bis wann (Jahreszahlen) gewohnt hat; bei größeren Städten auch mit Stadtteil und/oder Straße (ggf. Extrablatt verwenden) ACHTUNG: Falls <u>beide</u> geschiedenen Partner ungetauft sind/waren und <u>keine Taufabsicht</u> des Antragstellers besteht, genügt die Angabe allein auf Seiten des Antragstellers! | | |
| zwei Zeugen , die 1. um das Ungetauftsein von Antragsteller/in oder Nichtantragsteller/in sicher und aus erster Hand wissen, 2. zu Verlauf und Scheitern besagter Ehe Kenntnis haben, und die zu gegebener Zeit zu einer entsprechenden Aussage vor Ort bereit sind: Name, Vorname PLZ Ort, Straße, Telefon (ggf. Extrablatt verwenden) ACHTUNG: Falls <u>beide</u> geschiedenen Partner ungetauft sind/waren und <u>der/die</u> Antragsteller/in <u>sich taufen lassen möchte</u> , bedarf es keiner Zeugen. | | |
| neue Eheabsichten des/der Antragstellers/in Name, Vorname geboren am / in getauft am / in / Konfession bereits erfolgte Zivilehe am / in Anschrift (falls von Antragsteller verschieden) | neue/r (künftige/r) Partner/in | |
| zuständiges Katholisches Pfarramt (Name, Ort) | | |

.....
Unterschrift Antragsteller/in

In der **Anlage** in (pfarr-)amtlich beglaubigter Kopie beizufügen:
Taufschein(e), zivile (und kirchliche) Heiratsurkunde(n) aller vorstehenden Personen und Ehen, vollständiges Scheidungsurteil